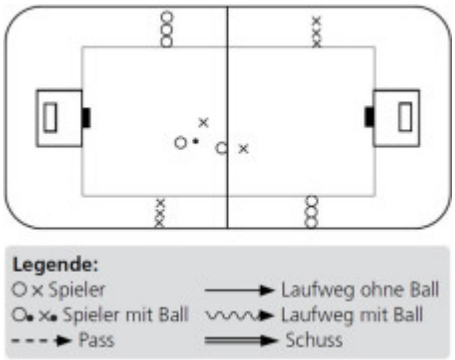
# Unihockey Grossfeld – Small Games: Passviereck mit Abschluss

**Diese Übung fördert das Spielverständnis. Die Spieler erhalten eine individualtaktische Ausbildung, trainieren das Zusammenspiel und die Abschlüsse, kreieren Überzahl-Situationen und lernen zu antizipieren.**

Die Tore werden etwas näher zusammengestellt, damit ein verkleinertes Spielfeld entsteht. Auf diesem Spielfeld wird ein 2:2 gespielt. Die übrigen Spieler stellen sich in zwei Kolonnen pro Team ausserhalb des Feldes auf. Die vordersten Spieler der Kolonnen aus dem eigenen Team können angespielt und damit ins Spiel einbezogen werden. Sie müssen den Ball sofort wieder ins Spielfeld zurückspielen.




Die ballführende Mannschaft hat damit eine 4:2 Überzahl, was schnelles, möglichst direktes Pass-Spiel ermöglichen sollte. Tore dürfen nur von den Spielern im Feld erzielt werden.

Wenn ein Ball aus dem Spielfeld gelangt, wirft der Trainer einen neuen Ball rein und das Spiel geht weiter. Nach 45 Sek. pfeift der Trainer, die Spieler lassen den Ball liegen und verlassen das Spielfeld. Die vordersten Spieler jeder Kolonne greifen ins Spiel ein und führen es ohne Unterbruch weiter.

→ Zum Video

## Variation

- Nur noch direkte Pässe.
- Die ballführende Mannschaft darf sämtliche Aussen-Spieler einbeziehen (6:2 Überzahl.).
- Die Aussenspieler dürfen abschliessen und untereinander passen.

**Bemerkungen**

- Die Aussenspieler müssen jederzeit bereit sein einen Pass zu bekommen und daher immer schon wissen, welche Optionen sie haben. Mitdenken und Antizipieren sind angesagt!
- Der Trainer passt die Spielfeld-Grösse dem Ziel der Übung an: Ein kleines Feld fordert mehr Körpereinsatz und fördert 1:1-Situationen; ein grösseres Feld verlangt mehr Ausdauer und ein präziseres Passspiel.

Quelle: swiss unihockey